

dialog:

Martin Speringer, BA

Was ist eigentlich Sucht?

Warum wurde Maria süchtig und Serkan nicht?

dialog:

Wir helfen Menschen über Sucht zu sprechen

Verein Dialog

dialog: Grundsätze

Der Verein

- Gemeinnützig
- Kostenlos
- Akzeptanzorientierung
- Kund_innen sind Auftraggeber_innen
- Inhalte unterliegen der Verschwiegenheitspflicht
- Multiprofessionelle Teams

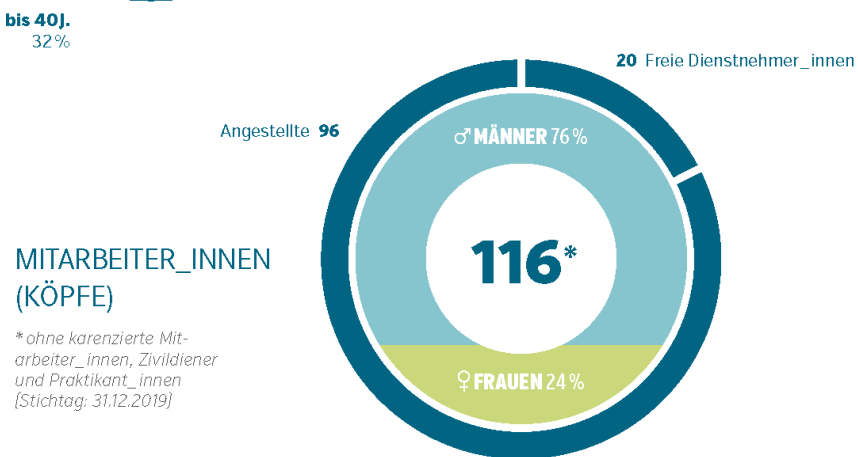
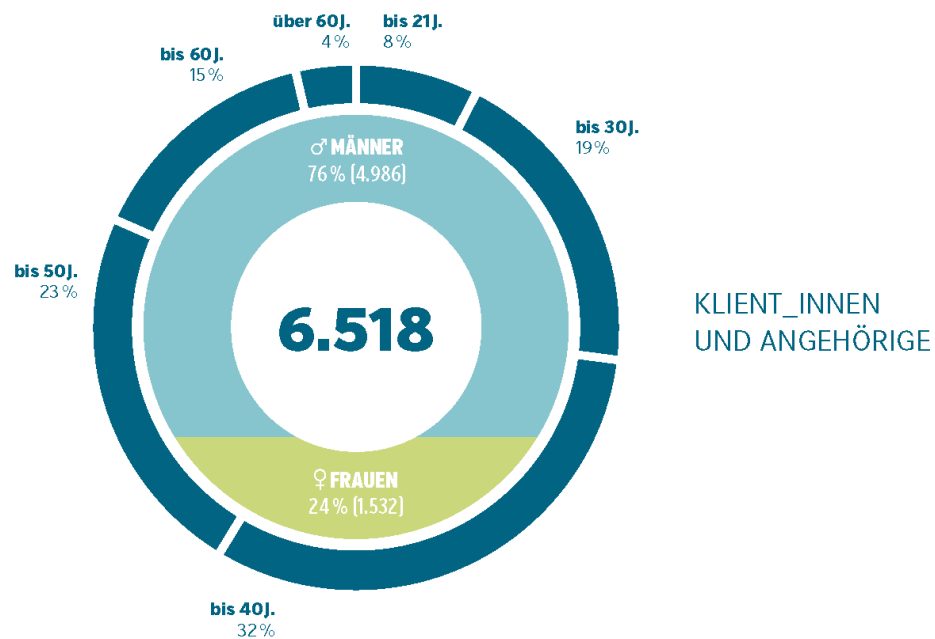


dialog: An verschiedenen Orten

Standorte

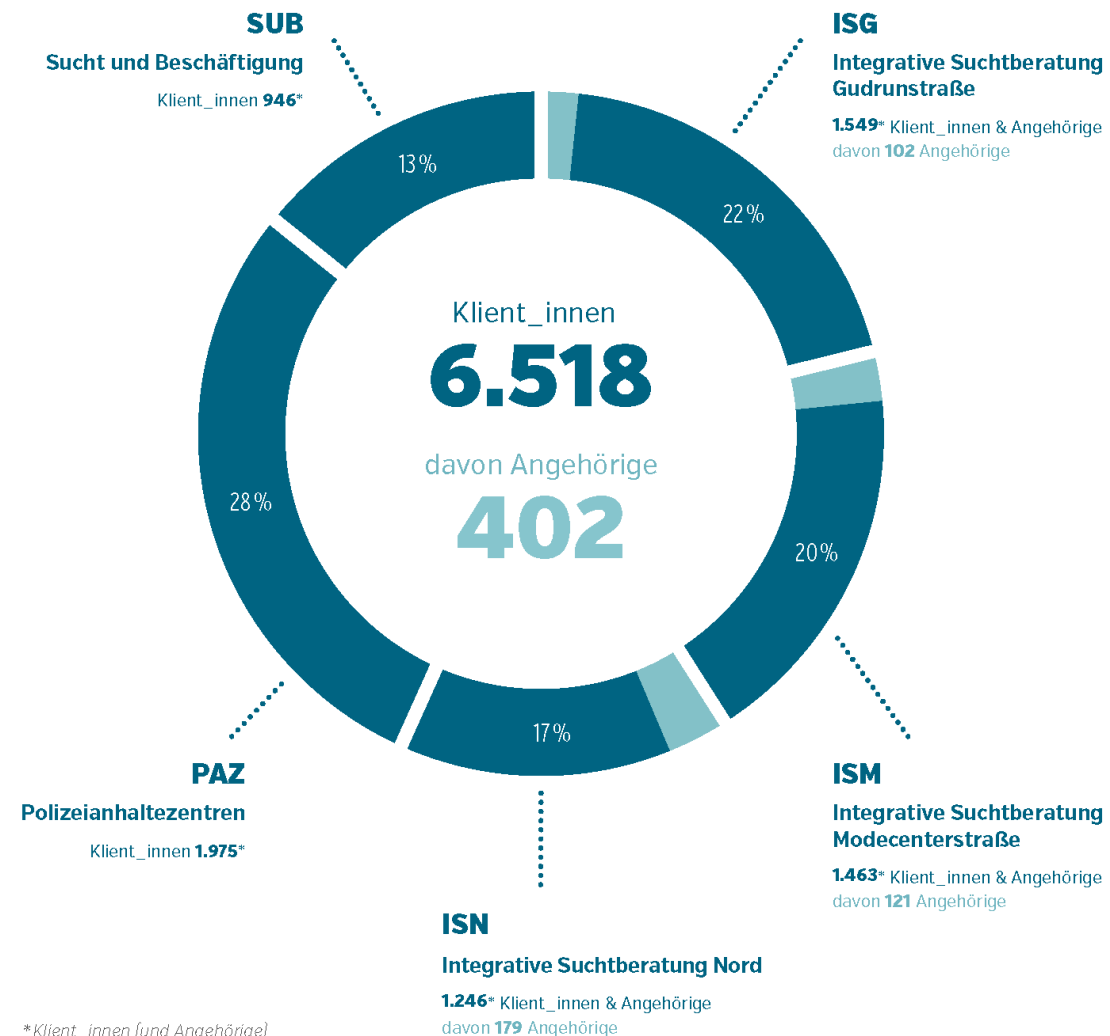
- Drei Ambulanzen
- Sucht und Beschäftigung
- Dialog in den Polizeianhaltezentren
- Suchtprävention und Früherkennung





■ Gesamtwerte
■ Sonstige Werte
■ Werte aus den Vorjahren

BETREUTE KLIENT_INNEN UND ANGEHÖRIGE AN DEN EINZELNEN STANDORTEN



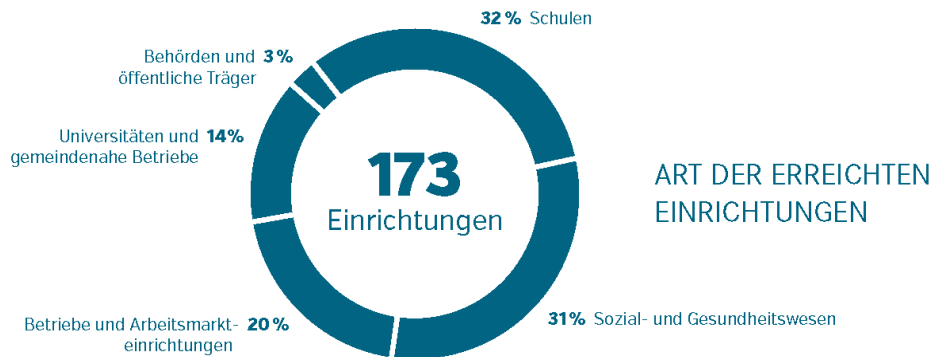
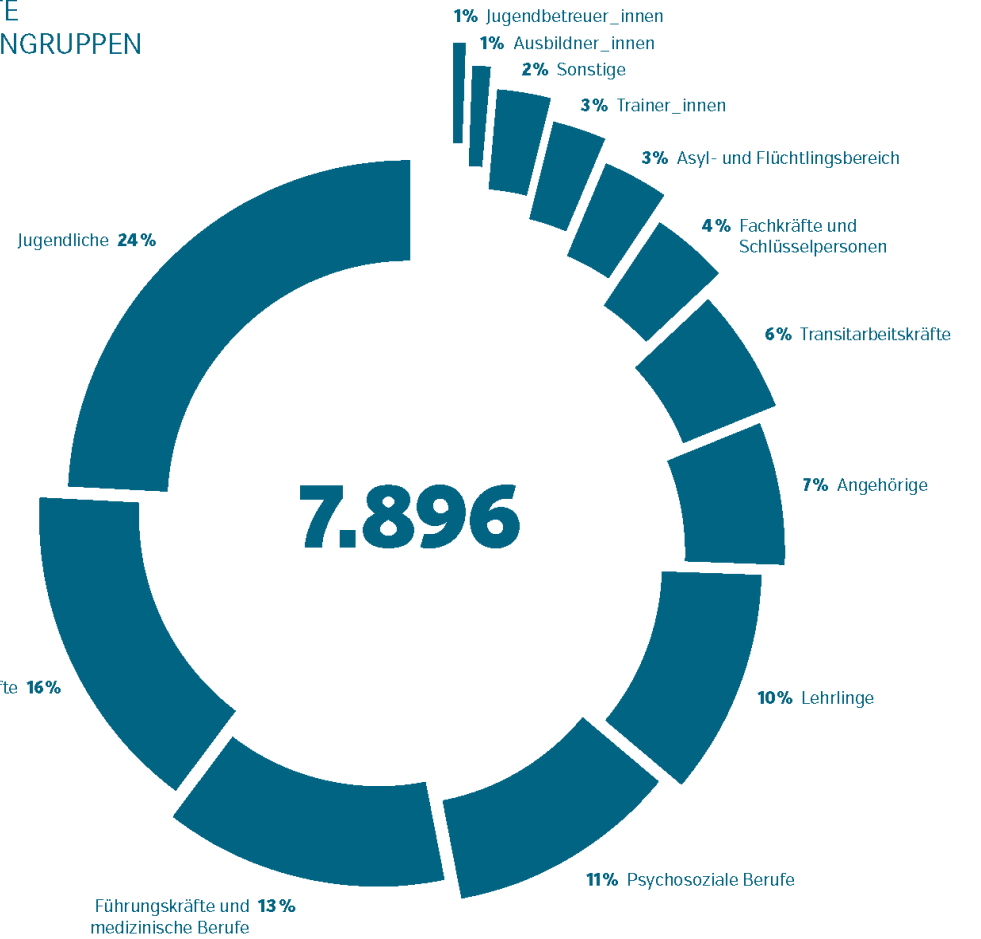
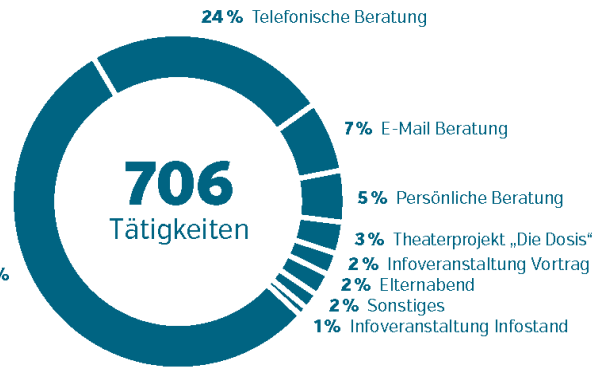
*Klient_innen (und Angehörige) können in mehreren Standorten betreut worden sein.



ERREICHTE PERSONEN

ERREICHTE PERSONENGRUPPEN

ART DER TÄTIGKEITEN



ART DER ERREICHTEN EINRICHTUNGEN

■ Gesamtwerte
■ Werte aus den Vorjahren

dialog:

Teil Eins

Diagnostik & Zahlen



Abhängigkeitssyndrom nach ICD-10*

- Starker Wunsch, die Substanz einzunehmen
- Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren
- Anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen
- Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben

- Toleranzerhöhung/Dosissteigerung
- Entzugssyndrom/Entzugerscheinungen

*"Die sichere Diagnose Abhängigkeit sollte nur gestellt werden, wenn irgendwann während des letzten Jahres drei oder mehr der folgenden Kriterien gleichzeitig vorhanden sind" Dillinger, H., Mombour, W. & Schmidt, M.H. (Hrsg.) (1993). Internationale Klassifikation psychischer Störung. Verlag Hans Huber.

Tabak

- Verringerung von 30 auf 26 Prozent der täglich rauchenden Personen¹
- 1.500.000 tägliche Raucher_innen¹
- Jugendliche, die in letzten 30 Tagen geraucht haben (9. Sst.)²
 - Zigaretten 18,3% Burschen 19,3% Mädchen
 - E-Zigaretten 19,9% 10,9%
 - Wasserpfeife 21,9% 13,5%

¹ Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien 2020

² Health Behaviour in School-aged Children Survey 2018 (HBSC) über das BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz „Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülerinnen und Schülern“

Alkohol

- 370.000 Alkoholabhängige Personen¹
- Jugendliche, die in letzten 30 Tagen Alkohol tranken (9. Sst.)²

• nie	49,7%	Burschen	50,2%	Mädchen
• 1-2 Tage	22,3%		26,1%	
• 3-5 Tage	13,2%		13,4%	
• 6 Tage+	14,8%		10,3%	

¹ Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien 2020

² Health Behaviour in School-aged Children Survey 2018 (HBSC) über das BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz „Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülerinnen und Schülern“

Opiate

- 31.000-37.000 Personen mit risikoreichem Konsumverhalten¹
- 9.300-14.800 Personen konsumieren vorwiegend intravenös¹
- 2019 waren 19.587 Personen in Substitutionsbehandlung¹
 - 1.197 davon zum ersten Mal in ihrem Leben
 - 8.624 W 3.089 NÖ 2.330 OÖ 1.535 St 1.230 T
1.150 K 704 V 568 S 357 B

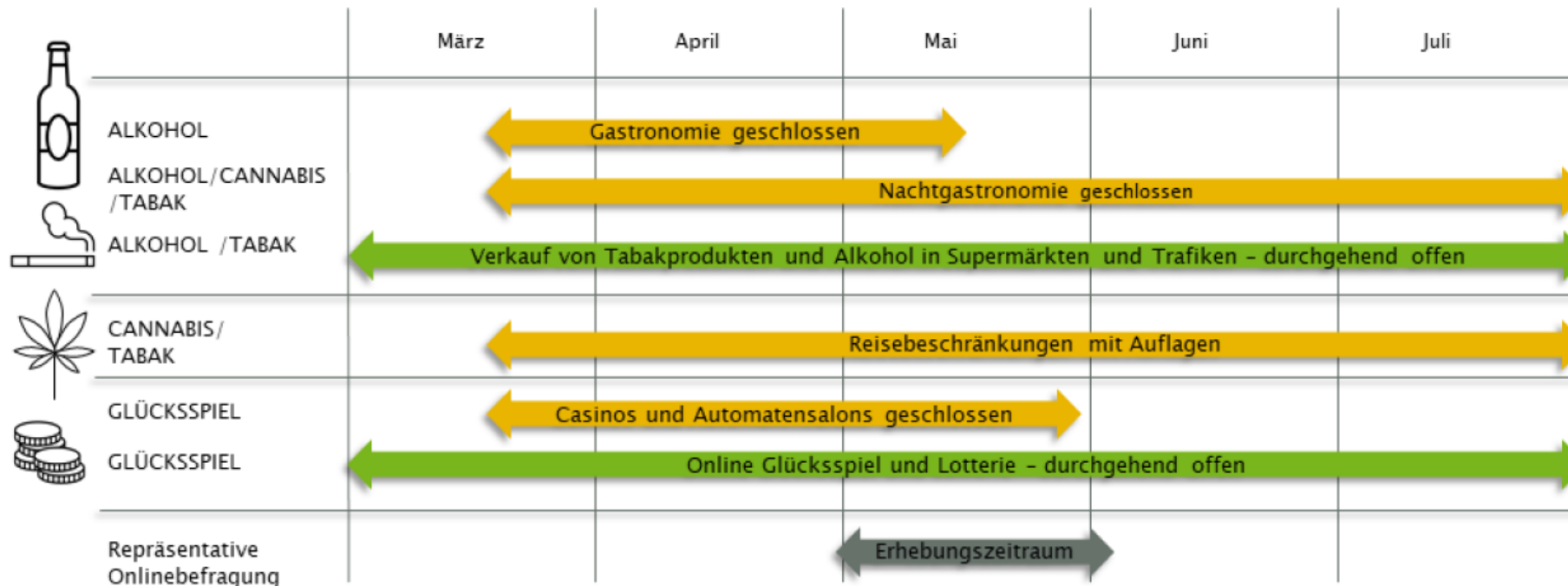
¹ Bericht zur Drogensituation 2020, GÖG

dialog:

Teil Eins (COVID-19-Edition)

Konsum im Lockdown

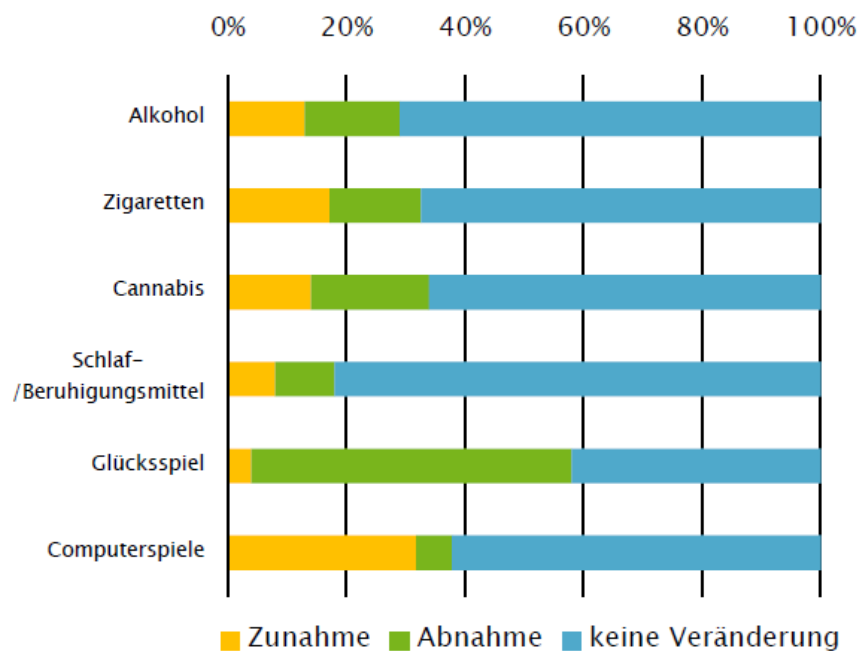




Was ist die „Österreichische Repräsentativerhebung zu suchtrelevantem Verhalten“?

Zwischen April und Anfang Juni wurde eine repräsentative Bevölkerungsumfrage zu Konsumgewohnheiten und -motiven mit rund 6.000 Befragten online durchgeführt. Abgefragt wurden der Konsum von Alkohol, Tabakprodukten, illegalen Drogen und Schlaf- und Beruhigungsmittel sowie die Nutzung von Glücksspiel und Computerspielen.

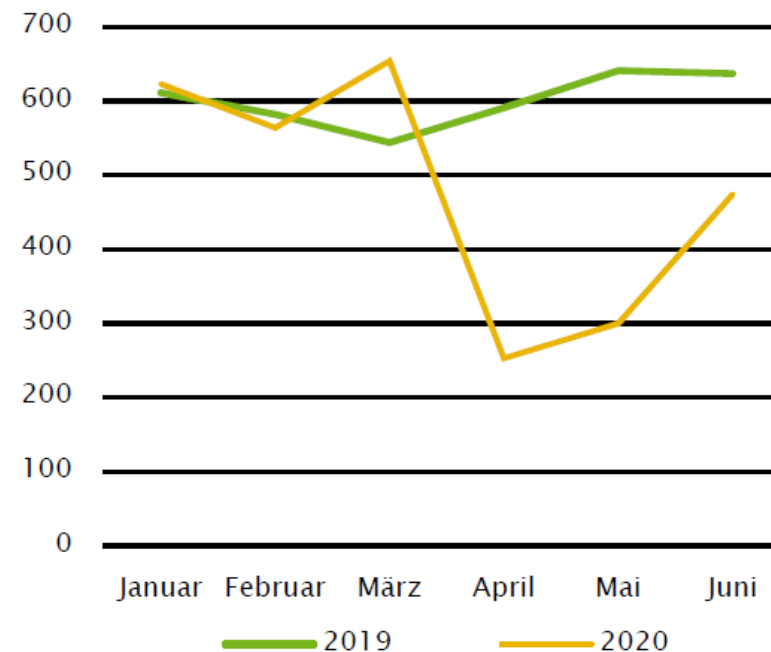
Abbildung 1:
Veränderung von Verhaltensweisen mit
Suchtpotenzial durch die Corona-Krise



Anmerkung: jeweils bezogen auf alle Personen mit Konsum/Nutzung im letzten Jahr bzw. bei Zigaretten mit täglichem Rauchen im Monat vor Corona

Quelle: Österreichische Repräsentativerhebung zu suchtrelevantem Verhalten (2020); Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

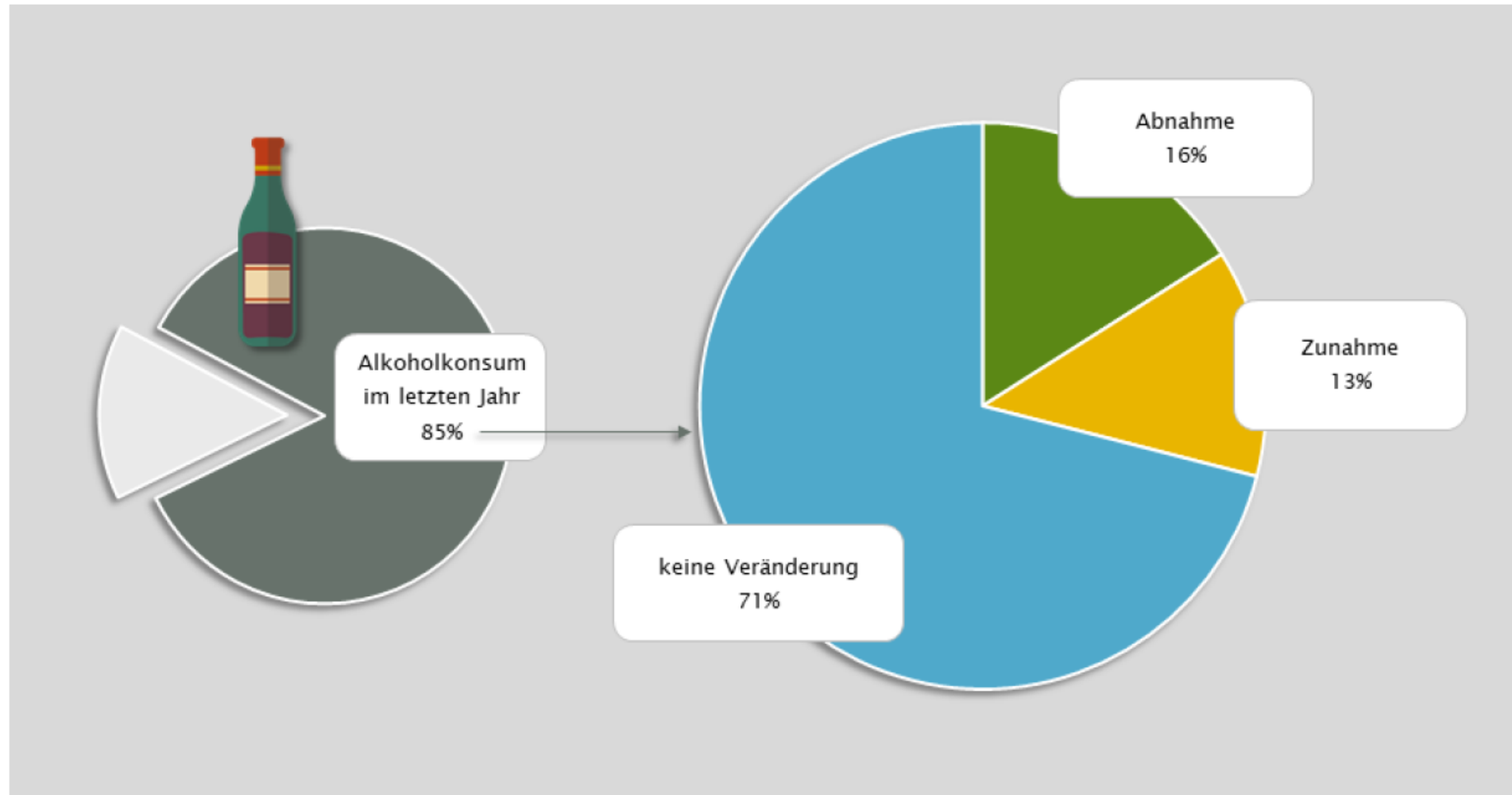
Abbildung 2:
Stationäre Behandlungen wegen
Alkoholabhängigkeitsdiagnosen



Anmerkung: Aufenthalte mit Hauptdiagnose F10.2, nur Fonds-Krankenanstellen

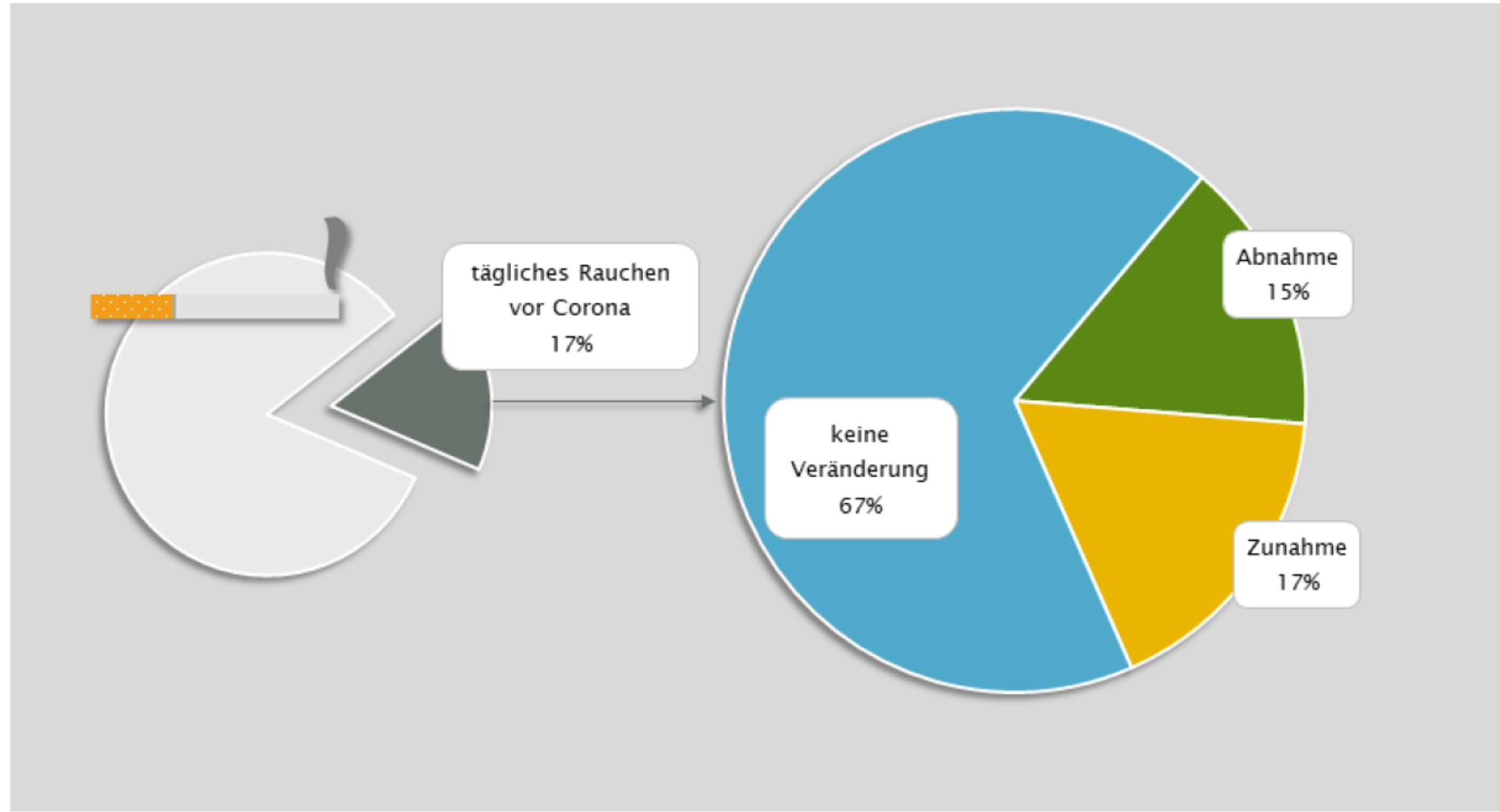
Quelle: BMSGPK – Diagnosen- und Leistungsdokumentation der österreichischen Krankenanstellen (vorläufige Daten für 2019 und 2020); Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Alkoholkonsum vor und während des Lockdowns



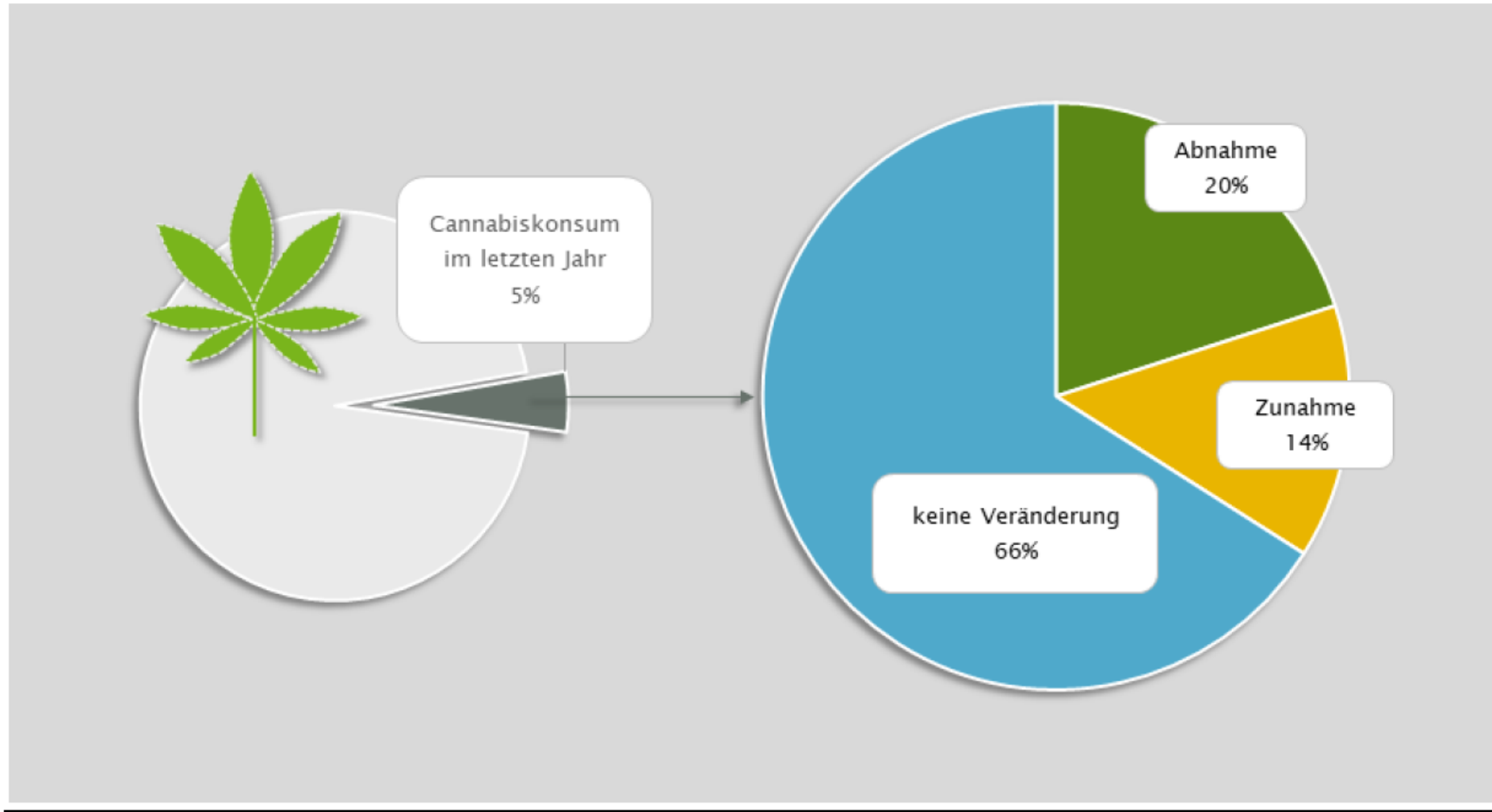
Quelle: Österreichische Repräsentativerhebung zu suchtrelevantem Verhalten (2020);
Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Zigarettenrauchen vor und während des Lockdowns



Quelle: Österreichische Repräsentativerhebung zu suchtrelevantem Verhalten (2020);
Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Cannabiskonsum vor und während des Lockdowns



Quelle: Österreichische Repräsentativerhebung zu suchtrelevantem Verhalten (2020);
Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

dialog:

Teil Zwei

Modelle zur Entstehung



Korridormodell



Ursachenmodell



dialog:

Teil Drei

Konsum \neq Sucht



dialog: Norman E. Zinnberg

Drug, Set & Setting



dialog: Drug, Set & Setting (N. E. Zinnberg)

Drug (Substanz)

- Art der Wirkung
 - Beruhigend
 - Aktivierend
 - Halluzinogen
 - Gefühlsverstärkend
- Wirkung abhängig von
 - Kulturellem Kontext
 - Gruppendynamik
 - Erwartung
 - Konzentration, Reinheitsgrad und Kontaminierung



dialog: Drug, Set & Setting (N. E. Zinnberg)

Set (Person)

- Sinnggebung
- Selbstbild
- Biographie
- Zuschreibungen
- Geschlecht
- Kapital
- Fertigkeiten
- Biologische Verfassung
- Psychische Verfassung



dialog: Drug, Set & Setting (N. E. Zinnberg)

Setting (Situation)

- Gesetze
- Diskurse
- Normen
- Sozialer Umgang & Konsumkultur
- Wirtschaft & Beschäftigung
- Soziale Strukturen
- Gruppennormen & Szene
- Konkrete Situation



dialog: Subjektive Funktionen

Sinn von Konsum

- Konsum hat eine Bedeutung
Konsum ist gesellschaftlich vermittelt und individuell angeeignet
- Konsum ist aktives Handeln
Konsum ist nicht passiv, sondern eine aktiv gesetzte Handlung
- Konsum ist Auseinandersetzung
... mit sich, der Gruppe, der Gesellschaft und reicht von Spaß, Neugier, bis hin zur Selbstmedikation
- Konsum ist subjektiv sinnvoll
Konsum ist eingebettet in subjektive Zusammenhänge und Prämissen

Suchtmittelgebrauch

- Gefühlskontrolle
- Gefühlsabwehr
- Gefühlserzeugung
- Flucht
- Ausdrucksmittel für das Selbst
- Ausdrucksmittel für sozialen Protest
- Überwindung von Schüchternheit
- Herstellung von Beziehungen
- Herbeiführen von Kreativität
- Lust auf Abenteuer
- Steigerung der Konzentration
- Zugehörigkeit

dialog: Hinweise auf eine mögliche Suchtgefährdung
oder akute Krise oder psychische Belastung oder ...

Wichtig!
Konsum \neq Sucht
illegale Substanz \neq Sucht

Suchtgefährdung

- zunehmende Nachlässigkeit
- Nachlassen der Leistung
- Konzentrationsprobleme
- Lügen
- Verschlossenheit
- Rückzug
- depressive Verstimmung
- Gereiztheit
- Aggressivität
- Interesselosigkeit
- Gleichgültigkeit
- Konfliktvermeidung
- Ablehnen von Hilfsangeboten
- Entscheidungsunfähigkeit
- Delinquenz

dialog:

Teil Vier

Substanzen



dialog: Substanzen & Wirkung

	Substanzen	Wirkung
aktivierend 	<ul style="list-style-type: none"> • Koffein (Kaffee, Tee, Energy Drinks, Guarana) • Amphetamine (z.B. Speed, Ice) • Appetithemmer • Kokain (Koks, Cola genannt) • Nikotin 	geringe Dosis: <ul style="list-style-type: none"> • anregend • leistungssteigernd höhere Dosis: <ul style="list-style-type: none"> • gesteigerter Rededrang • beschleunigte Bewegungen • Schlafunterdrückung • Euphorie • Selbstüberschätzung
entaktogen 	<ul style="list-style-type: none"> • Designer-/Partydrogen z.B. Ecstasy (XTC) 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Gefühle werden intensiver wahrgenommen
bewusstseins- verändernd	<ul style="list-style-type: none"> • LSD • Pilze • Cannabis (eher bei hoher Dosierung) 	sehr unterschiedliche Wirkungen: veränderte Wahrnehmung von <ul style="list-style-type: none"> • Zeit, • Raum und • eigener Person, tw auch Halluzinationen möglich
beruhigend, schlaffördernd	<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol • Schlaf- und Beruhigungsmittel (Valium, Rohypnol, Praxiten...) • Cannabis • Opiate (Heroin, Morphin...) 	<ul style="list-style-type: none"> • beruhigend, schlaffördernd • angstlösend • muskelentspannend • paradoxe Wirkung: Euphorie • schmerzstillend (Opiate)

dialog:

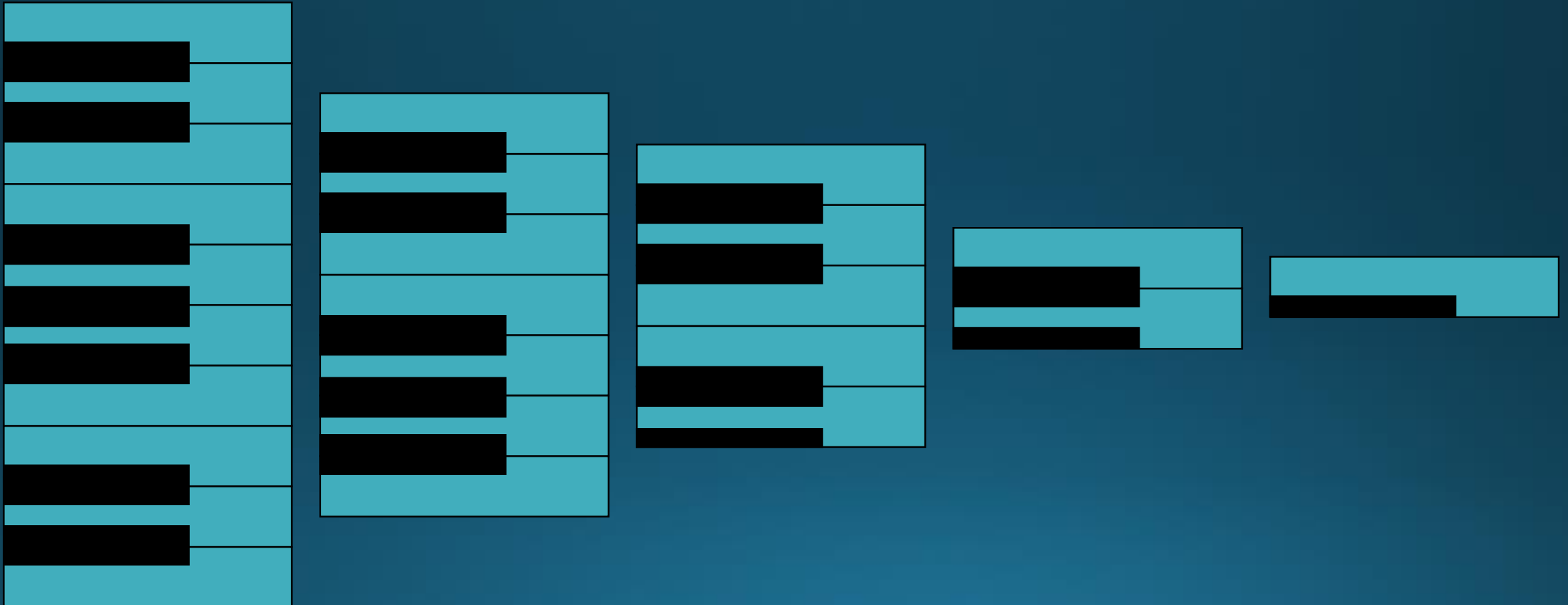
Teil Fünf

Richtig helfen



dialog: Alternativen sind wichtig (Gerald Koller)

Klaviermodell



Prävention	Niederschwellige Angebote	Ambulante Beratung / Betreuung	Stationäre Behandlung (Entzug/Therapie/ Stabilisierung)	Sonder-einrichtungen	Soziale Integration
<p>SDW Institut für Suchtprävention</p> <p>Grüner Kreis Präventionsstelle</p>	<p>SHW checkit!</p> <p>Niedergelassene ÄrztInnen</p> <p>SDW CONTACT</p> <hr/> <p>Selbsthilfegruppen Anonyme Alkoholiker AHA – AlkoHolAbhilfe Hilfe für Alkohol Kranke Pro Mente Verein Blaues Kreuz</p>	<p>AKH Wien Ambulanz für AlkoholikerInnen – Fr. Dr. Walter</p> <p>OWS Zentrum für Suchtkranke Tagesklinik</p> <p>SHW - rKomZ</p> <p>Dialog</p> <p>Grüner Kreis Ambulanz Simmering Tagesstruktur – OWS</p> <p>API Ambulatorium Wieden Abendklinik Frauenambulanz Haus F (GTAT)</p> <p>SHH Ambulante Therapie GTAT</p> <p>P.A.S.S.</p> <p>Kolping Jugendberatung</p>	<p>OWS Zentrum für Suchtkranke Therapiezentrum Ybbs</p> <p>API</p> <p>Grüner Kreis</p>	<p><u>Begutachtung</u> SDW – Institut für Suchtdiagnostik</p> <p>SHW – rKomZ</p> <p><u>Fachberatung</u> SDW Konnex</p> <p><u>Öffentlicher Raum</u> SHW helpU sam</p>	<p><u>Spezialisiertes Wohnen</u> Verein Struktur</p> <p>Caritas – Vinzenzhaus</p> <p><u>Beschäftigung</u> Wiener Berufsbörse</p> <p>Verein LOGIN</p> <hr/> <p>Angehörige API Anonyme Alkoholiker Al Anon – Verein für Angehörige und Freunde von Alkoholikern AHA – AlkoHolAbhilfe Elternkreis – Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe Grüner Kreis Verein PASS Pro Mente Verein Blaues Kreuz</p>

Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk

dialog:

Prävention	Niederschwellige Angebote	Ambulante Beratung / Betreuung	Ganztägig ambulante Therapie	Stationäre Behandlung (Entzug/Therapie/ Stabilisierung)	Sonder-einrichtungen	Soziale Integration
<p>SDW Institut für Suchtprävention</p> <p>Grüner Kreis Präventionsstelle</p> <p>Dialog Suchtprävention und Früherkennung</p>	<p>SHW jedmayer Tageszentrum</p> <p>jedmayer Notschlafstelle</p> <p>ambulatorium suchthilfe wien</p> <p>streetwork</p> <p>change</p> <p>checkit!</p> <p>SDW CONTACT</p>	<p>AKH Wien Drogenambulanz</p> <p>Forensische Drogenambulanz</p> <p>OWS, Zentrum für Suchtkranke Pavillon 1</p> <p>KH Rosenhügel Ambulanz für Kinder und Jugendliche</p> <p>Dialog IS Wassermanng. IS Gudrunstr. IS Modecenterstr.</p> <p>Grüner Kreis</p> <p>API</p> <p>SHH</p> <p>P.A.S.S.</p> <p>Kolping Jugendberatung</p> <p>Spielsuchthilfe</p>	<p>API Haus F</p> <p>SHH Ambulante Tagesklinik</p>	<p>OWS, Zentrum für Suchtkranke Pavillon 7/4</p> <p>KH Rosenhügel Station C2 (Kinder und Jugendliche)</p> <p>Therapiezentrum Ybbs</p> <p>API</p> <p>SHH</p> <p>Grüner Kreis</p>	<p><u>Betreuung in Haftanstalten</u></p> <p>Dialog im PAZ</p> <p>Justizanstalt Favoriten</p> <p><u>Begutachtung</u></p> <p>SDW – Institut für Suchtdiagnostik</p> <p><u>Fachberatung</u></p> <p>SDW Konnex</p> <p><u>Öffentlicher Raum</u></p> <p>SHW helpU sam</p>	<p><u>Wohnen</u></p> <p>SHW Betreutes Wohnen</p> <p>Caritas – a_way Notschlafstelle</p> <p><u>Beschäftigung</u></p> <p>Wiener Berufsbörse</p> <p>Dialog Sucht und Beschäftigung</p> <p>Grüner Kreis Pool 7</p> <p>sdb Gabarage</p> <p>SHW Fix & Fertig</p> <p><u>Freizeit</u> Verein LOGIN</p>

dialog: Weiterführende Informationen

Links

- www.dialog-on.at
- www.drogenhilfe.at
- www.checkyourdrugs.at
- www.wienextra.at



dialog:

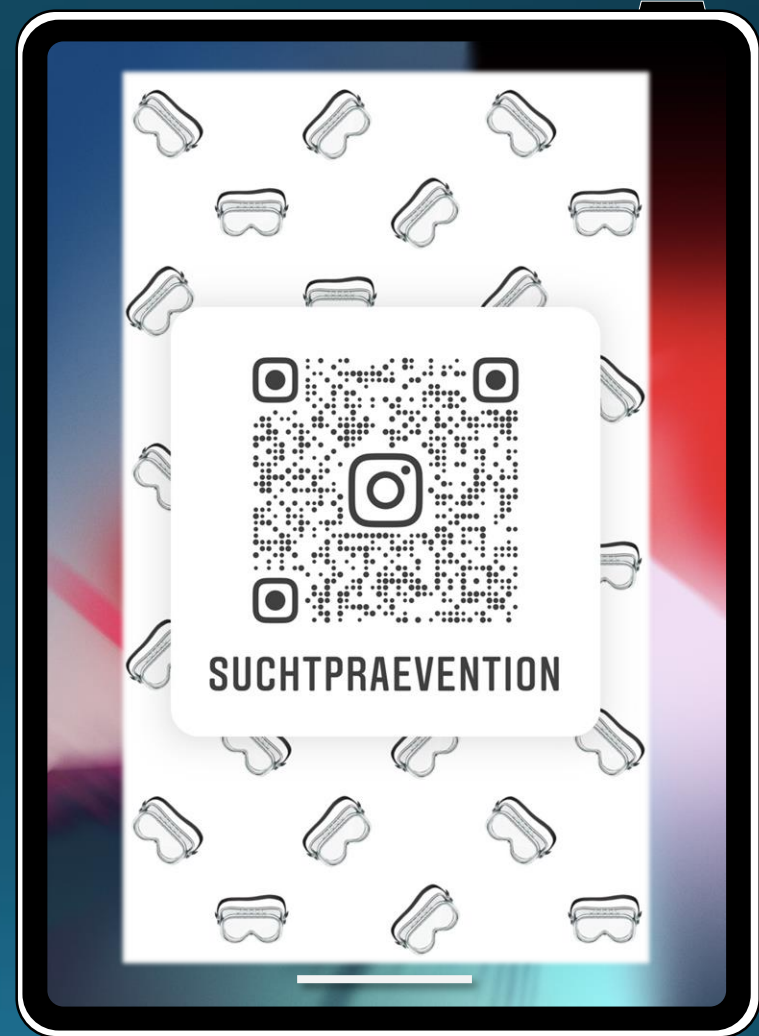
“Dem guten Frager bzw.
der guten Fragerin ist
schon halb geantwortet.”

Friedrich Nietzsche (nicht ganz)

dialog: Wie Sie uns erreichen

Kontaktat

**Folgen Sie uns auch
auf Instagram**



dialog: Wie Sie uns erreichen

Kontakt Daten

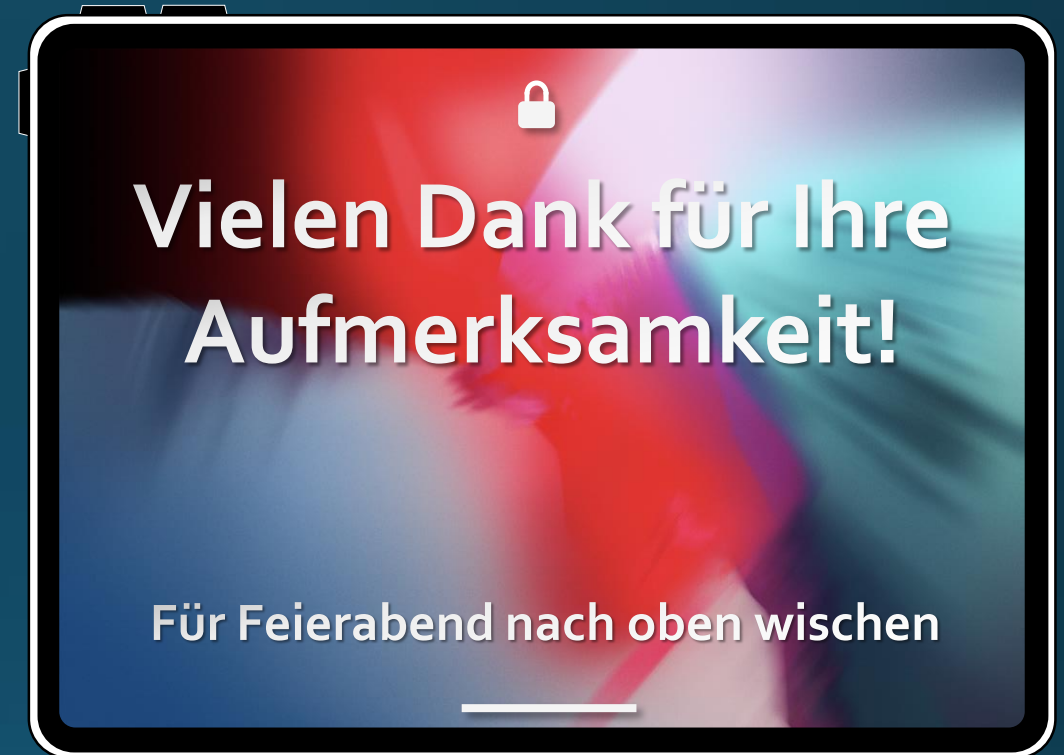
Verein Dialog
Suchtprävention & Früherkennung

Hegelgasse 8/13
1010 Wien

0043 1 205 552-500

www.dialog-on.at

Martin Springer, BA



martin.springer@dialog-on.at